

**Israelischer Unabhängigkeitskrieg 1947 bis 1949**

Befreiung des jüdischen Viertels von Zefat (Mai 1948)



Schlacht um Kastell, westlich von Jerusalem (April 1948)



Hissen der Nationalflagge in Eilat (10. 3. 1949)



Hissen der Nationalflagge in Eilat

Bewaffnete Lkw auf dem Weg nach Jerusalem, „Das eingenommene Kastell“; Zeichnung von Arieh Navon

Palmach-Kämpfer und Bürger von Zefat, Zefat-Briefmarke der Hagana vom 4. 5. 1948



**Gefallenen-Gedenktag**



**50. Jahrestag der Ausrufung des Staates Israel**



Ausrufung des Staates Israel durch David Ben Gurion am 14. Mai 1948

**50 Jahre Streitkräfte**



Soldaten bei der Verteidigung (1948), Abzeichen der Streitkräfte

**Holocaust-Gedenktag: Gerechte unter den Nationen - Diplomaten**



Garten der Gerechten unter den Völkern an der Gedenkstätte Yad Vashem

Giorgio Perlasca (1910-1992), italienischer Mitarbeiter der spanischen Gesandtschaft in Budapest

Aristides de Sousa Mendes (1885-1954), portugiesischer Generalkonsul in Bordeaux

Charles Lutz (1895-1975), schweizerischer Gesandter in Budapest

Chiune Sugihara (1900-1986), japanischer Generalkonsul in Kaunas

Selahattin Ülkümen (1914-2003), türkischer Generalkonsul auf Rhodos

**Jüdischer Beitrag zur Weltkultur der Moderne (I)****George Gershwin**

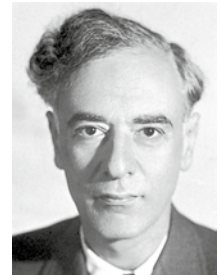
(1898-1937), war ein US-amerikanischer Komponist, Pianist und Dirigent. Seine Kompositionen umfassen sowohl klassische als auch populäre Musik. Zu seinen bekanntesten Werken zählen die Orchesterkompositionen *Rhapsody in Blue* und *Ein Amerikaner in Paris* sowie die Oper *Porgy and Bess*.

**Franz Kafka**

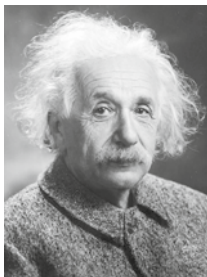
(1883-1924) war ein deutschsprachiger Schriftsteller. Sein Hauptwerk bilden neben drei Romanfragmenten (*Der Process*, *Das Schloss* und *Der Verschollene*) zahlreiche Erzählungen.

**Lew Landau**

(1908-1968) war ein sowjetischer Physiker und Nobelpreisträger. Ende der 1940er Jahre und Anfang der 1950er Jahre arbeitete er am sowjetischen Wasserstoffbombenprojekt.

**Albert Einstein**

(1879-1955), deutscher Physiker, gilt als einer der bedeutendsten theoretischen Physiker der Wissenschaftsgeschichte und weltweit als bekanntester Wissenschaftler der Neuzeit. Seine Forschungen zur Struktur von Materie, Raum und Zeit sowie zum Wesen der Gravitation veränderten maßgeblich das zuvor geltende newtonsche Weltbild.

**Léon Blum**

(1872-1950) war ein französischer Jurist, Schriftsteller und sozialistischer Politiker. Zwischen 1936 und 1947 war er mehrfach französischer Premierminister und zeitweise war er Gefangener in einem deutschen Konzentrationslager.

**Rachel,**

eigentlich Elizabeth Rachael Félix (1821-1858), war eine französisch-jüdische Schauspielerin und galt als eine der größten Tragödiinnen ihrer Zeit. Rachel gilt in der Theatergeschichte als große Reformerin der darstellenden Kunst.





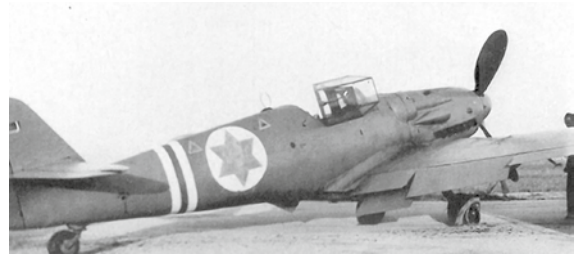
DeHavilland D.H. 89A  
Dragon Rapide

Supermarine Spitfire

Boeing B-17 Flying Fortress

**Internationale Briefmarken-  
ausstellung ISRAEL '98,  
Tel Aviv (I): Kampfflugzeuge  
des Unabhängigkeitskrieges**

Eine israelische Avia S-199, eine Kombination von Messerschmit Bf-109 und einem Junkers-Motor, 1948/49 in den Farben der gerade gegründeten israelischen Luftwaffe



**Internationale  
Briefmarkenausstellung  
ISRAEL '98, Tel Aviv (II):**

**Haustiere –  
Spielgefährten für  
Kinder**



**Internationale Briefmarkenausstellung ISRAEL '98,  
Tel Aviv (III): Eröffnung des Post- und Philateliemuseums**



1998

# ISRAEL ישראל

**Internationale Briefmarkenausstellung ISRAEL '98, Tel Aviv (IV):  
Tempel von König Salomon in Jerusalem (958-586 v. Chr.)**



Granatapfel aus Elfenbein (8. Jh. v. Chr.)

Eingangsportal mit den Säulen „Yachin“ und „Boaz“

Der Erste Tempel oder Salomonische Tempel war das Hauptheiligtum des Königreichs Juda und wurde bei der Eroberung Jerusalems 586 v. Chr. durch die Neubabylonier zerstört. Damit verlor die JHWH-Religion ihren Mittelpunkt. Große Teile der Bevölkerung wurden ins babylonische Exil deportiert.



**Internationale Briefmarkenausstellung ISRAEL '98, Tel Aviv (V):  
Mosaik der jungen Frau von Zippori**



Mosaik der jungen Frau von Zippori (3. Jh. n. Chr.)

Die Dionysosvilla in Sepphoris / Zippori aus dem frühen 3. Jh. n. Chr. zeigt unter anderem das Mosaik mit der anmutigen Frauengestalt, die die „Mona Lisa von Galiläa“ genannt wird.

1. Todestag von Chaim Herzog



Ch. Herzog (1918-1997),  
Staatspräsident

Schulkampagne  
für gute  
Umgangsformen  
„Leben in einer Welt  
des gegenseitigen  
Respekts“



Hand in Hand;  
Zeichnung von Nitzan Shupak



Israelische  
Jubiläumsausstellung,  
Tel Aviv

Amos-Satellit; Ankunft von  
Immigranten; Weinstock; weiße  
Tauben; Löwentor, Jerusalem;  
Davidstern

Jüdische Festtage: Vorhänge von Synagogenschreinen

Pfauen; Hechal-Yitzchak-Synagoge,  
Moshav Yonatan



Löwen; Ohel-Chanah-Synagoge,  
Neve Tzuf



Florales Muster; Hatzvi-Israel-  
Synagoge, Jerusalem







1998

ISRAEL ישראל إسرائيل

106992 \*

19.4.1998



NIS 351 NTL

103408 \*

19.4.1998



NIS 352 NTL

1998

ISRAEL ישראל إسرائيل



Wasserski



Wildwasserrafting

Sport

Nationalflagge



Jüdisches Leben in Eretz-Israel (I)



Hebron



Jerusalem

Jüdisches Leben  
in Eretz-Israel (II)  
(1999)



Zefat



Tiberias

1998

ISRAEL إسرائيل ישראל





1999

# ISRAEL ישראל

## 50 Jahre Knesset

Knesset-Gebäude von Joseph Klarwein,  
Steinwand von Danny Karavan



## 100. Jahrestag der Gründung des Geldinstitutes „Jewish Colonial Trust“

1-Pfund-Sterling-Aktie  
des „Jewish Colonial Trust“



## Chanukka

„Mattathias, der Hasmonäer“;  
Chanukkalampe von Boris Schatz

## Pilgerreise ins Heilige Land (I)



Grabeskirche in Jerusalem  
(ca. 1850); Kupferstich von F. Geyer



Marienquelle in Nazareth (1850);  
Kupferstich von W. H. Bartlett



Der Jordan-Fluss (1834);  
Kupferstich von E. Finden

1999

# ISRAEL ישראל

## 50. Jahrestag der Aufnahme von Israel in die Vereinten Nationen



Kein anderes Land steht bei den Vereinten Nationen so oft am Pranger wie Israel. Der UN-Menschenrechtsrat etwa hat den jüdischen Staat in seinen Resolutionen häufiger verurteilt als alle anderen Länder dieser Welt zusammen.

## Jüdische Trachten in der Diaspora (II)

### Hyazinthe



Hyazinthe (Hyacinthus orientalis)



Jemen



Indien

## Internationale Briefmarkenausstellung AUSTRALIA '99, Melbourne: Restaurierung des historischen Schiffes vom See Genezareth

Das Boot vom See Genezareth ist ein marinearchäologischer Fund nahe dem antiken Hafen Magdala. Er ist nach abgeschlossener Restaurierung im Yigal-Allon-Museum im Kibbuz Ginnossar unweit der Fundstelle ausgestellt. Da die Datierung des Fundes grob in die vermutete Lebenszeit des Jesus von Nazareth fällt, wird der Fund oft als Jesusboot bezeichnet.



1999

# ISRAEL ישראל إسرائيل

## Gefallenen-Gedenktag

Denkmal für die gefallenen  
Beduinensoldaten,  
Rish-Lakish-Nationalpark



## Jüdische Trachten in der Diaspora (III)



Marokko



Buchara

## 50. Jahrestag der Proklamation Jerusalems zur Hauptstadt von Israel

Via Dolorosa, die Straße der Juden  
im alten Jerusalem;  
Gemälde von Ludwig Blum  
(1891-1974)



## 15. Todestag von Israel Abihssira Sidna „Baba Sali“



Rabbi Israel  
Abihssira Sidna  
„Baba Sali“  
(1890-1984)

1999

# ISRAEL إسرائيل ישראל

\* 037366

27.06.1999



מחיר 395  
ני"ש

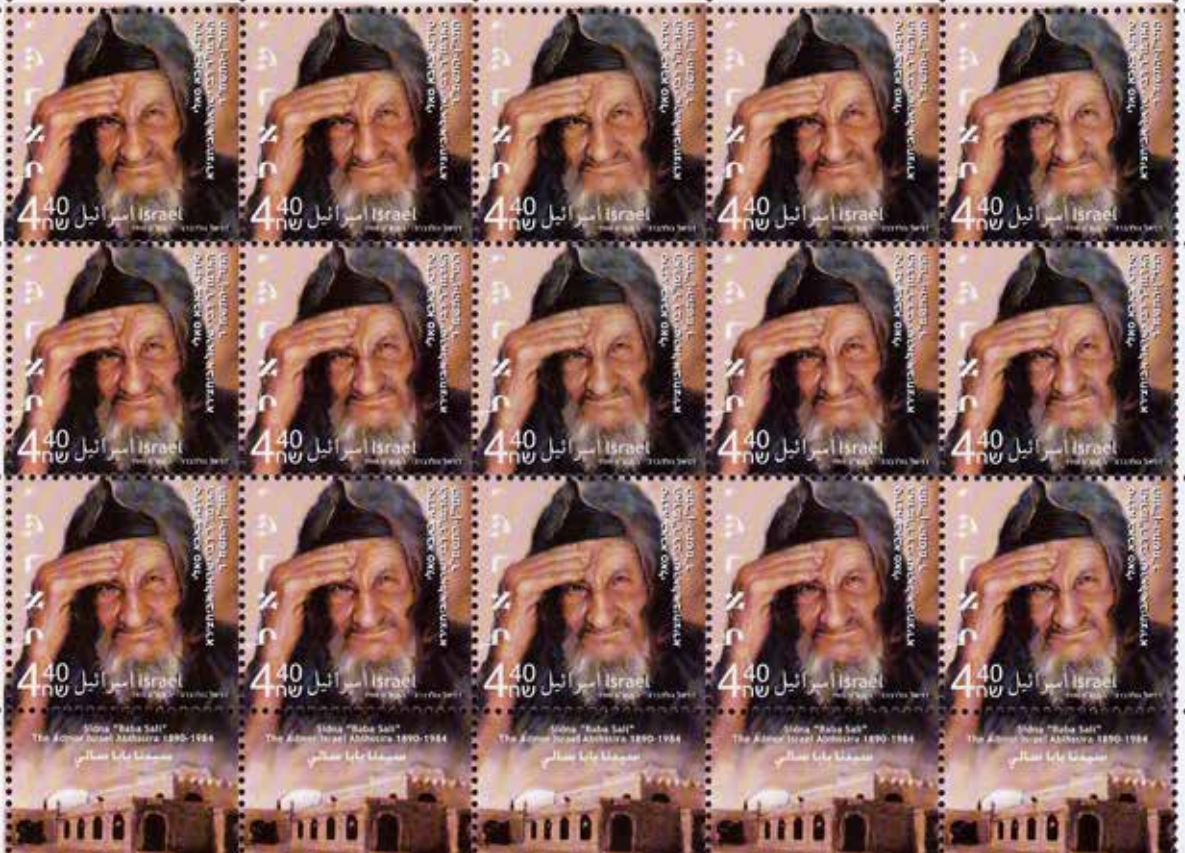


1999

ISRAEL ישראל

\* 068299

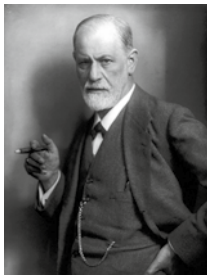
18.07.1999



מס 394

**Jüdischer Beitrag zur Weltkultur der Moderne (II)****Sigmund**

**Freud** (1856-1939) war ein österreichischer Neurologe, Tiefenpsychologe, Kulturtheoretiker und Religionskritiker. Er ist der Begründer der Psychoanalyse und gilt als einer der einflussreichsten Denker des 20. Jahrhunderts.

**Martin Buber**

(1878-1965), österreichischer Religions- und Sozialphilosoph. 1953 erhielt Buber den „Friedenspreis des Deutschen Buchhandels“ und war u. a. an der Gründung des Leo Baeck Instituts beteiligt.

**Paul Ehrlich**

(1854-1915) war ein deutscher Mediziner und Forscher. Durch seine Färbemethoden unterschied er verschiedene Arten von Blutzellen, wodurch die Diagnose zahlreicher Blutkrankheiten ermöglicht wurde. Mit seiner Entwicklung einer medikamentösen Behandlung der Syphilis begründete er die moderne Chemotherapie. Außerdem war er entscheidend an der Entwicklung des Heilserums gegen Diphtherie beteiligt.

**Émile Durkheim**

(1858-1917) war ein französischer Soziologe und Ethnologe. Er war 1887 als Lehrbeauftragter für Soziologie und Pädagogik in Bordeaux der Erste mit einer akademischen Stelle an einer französischen Universität.

**Norbert Wiener**

(1894-1964) war ein US-amerikanischer Mathematiker. Er ist als Begründer der Kybernetik bekannt, ein Ausdruck, den er in seinem Werk *Cybernetics or Control and Communication in the Animal and the Machine* (1948) prägte.

**Rosa Luxemburg**

(1870-1919) war eine deutsche marxistische Theoretikerin und Politikerin. Ab 1887 wirkte sie in der polnischen, ab 1898 auch in der deutschen Sozialdemokratie. Dort bekämpfte sie von Beginn an Nationalismus, Opportunismus und Revisionismus.



1999

# ISRAEL ישראל



Krankenbesuch (1776)

Totenverbrennung (1734)

## Jüdische Kultur in der Slowakei

Urnen der Bestattungsgemeinschaft von Senica



Synagoge aus dem Jahr 1666 in Senica



## 50. Todestag von James Ensor

Mein Lieblingszimmer; Gemälde von J. Ensor (1860-1949), belgischer Maler, Zeichner und Radierer



## 380. Geburtstag von Rabbi Shalem Shabazi

Manuskript von Rabbi Shalem Shabazi (1619-1680), Lyriker

## 205. Todestag von Rabbi Or Sharga



Moses, Aaron und Hur beobachten die Schlacht der Israeliten gegen Amalek; Illustration (1686) von Nehemia G. Emschel zu dem Werk „Musa-Nameh“ (1327) des persischen Dichters Shahin



1999

ISRAEL ישראל

**17 Jahre Fernsehserie für Vorschulkinder „Parpar Nehmad“  
(Liebenswerter Schmetterling)**

Gans Ouza

Küken Nooly und  
Schnecke Shabi

Schildkröte Batz und  
Pinguin Pingi

Parpar Nechmad ist eine israelische Fernsehserie, die hauptsächlich auf Kinder im Vorschulalter ausgerichtet ist. Die Serie, produziert vom Israelischen Erziehungsfernsehen, wurde erstmals im Januar 1982 ausgestrahlt und lief bis 2004.







Gemälde eines unbekanntes Künstlers



Josef



Moses



Aaron



David

**Jüdische Festtage - Neujahr 5760: Die Sieben Besucher der Sukka (II)**



Sukka (Laubhütte) auf einem Balkon in Berlin



Nach einem aus der kabbalistischen Lehre stammenden Brauch laden manche Juden symbolisch jeden Tag eine der wichtigsten Gestalten der Bibel als spirituellen Gast in ihre Sukka ein.

Im Reformjudentum werden auch weibliche biblische Figuren, Uschpitsot (hebräisch, aramäisch Uschpitsan) eingeladen. Gleichzeitig müssen aber auch Gäste aus Fleisch und Blut eingeladen werden, dabei sollte man sich besonders um die Einsamen, die Obdachlosen und die Armen kümmern, die keine eigene Laubhütte errichten können. Auch die jüdischen Gemeinden erstellen meist eine Gemeindesukka für diejenigen, die keine eigene Sukka haben.





1999

ISRAEL إسرائيل ישראל





1999

ISRAEL ישראל إسرائيل



1999

Die Stadt wurde 1949 als jüdisches Flüchtlingslager und spätere Entwicklungsstadt auf den Ruinen des palästinensischen Dorfes al-Chalsa gegründet, das ein Jahr vorher im israelischen Unabhängigkeitskrieg zerstört worden war. 2017 hatte Kirjat Schmona 22.844 Einwohner.

Der Name der Stadt „Siedlung der Acht“ erinnert an Joseph Trumpeldor und sieben seiner Kameraden, die 1920 am nahen Tel Hai von Arabern getötet worden waren.



# ISRAEL ישראל إسرائيل

## 50 Jahre Stadt Kiryat Shemona (1998)



## Tag der Briefmarke



## 75. Geburtstag von Simcha Holtzberg



Simcha Holtzberg (rechts) begleitet die Hochzeit eines verletzten Soldaten.



Simcha Holtzberg (1924-1994) war ein israelischer Aktivist, Holocaust-Überlebender und als „Vater der verwundeten Soldaten“ bekannt. Er beteiligte sich am Warschauer Ghetto-Aufstand, wurde gefangengenommen und in verschiedene Konzentrationslager geschickt. In Israel wurde er berühmt für seinen hartnäckigen Kampf gegen die Normalisierung der Beziehungen zwischen Israel und Deutschland.

2000

ISRAEL ישראל إسرائيل



Internationaler  
Malwettbewerb für Kinder  
„Zukunft auf Briefmarken“

Astrokindergarten;  
von Asia Aizenshteyn



Besuch im All; von Tal Engelsten



Stadt der Zukunft; von Renana Barak



Freundschaft; von Ortal Hasi



WHO-Jahr der Zahngesundheit

„Achte auf Deine Zähne!“







2000

ISRAEL ישראל

„Die kleine Meerjungfrau“



125. Todestag von Hans Christian Andersen

Illustrationen von Samuel Katz zu Märchen von H. C. Andersen (1805-1875), dänischer Dichter



„Des Kaisers neue Kleider“



„Das häßliche Entlein“

Eintritt in das Jahr 2000



Lebensqualität



Biotechnologie



Internet



Weltraumforschung



**250. Todestag von Johann Sebastian Bach**

Büste des J. S. Bach (1685-1750), deutscher Komponist; Notenhandschrift „Chaconne für Violine solo“. Johann Sebastian Bach war ein deutscher Komponist, Kantor sowie Orgel- und Cembalovirtuose des Barocks. Er gilt heute als einer der bekanntesten und bedeutendsten Musiker überhaupt. Insbesondere von Berufsmusikern wird er oft als der größte Komponist der Musikgeschichte angesehen.



**Land der drei Religionen**

Kreuz, Halbmond und Menora



**Gefallenen-Gedenktag**

Denkmal für die gefallenen Freiwilligen aus der jüdischen Gemeinschaft in Palästina in der britischen Armee während des Zweiten Weltkrieges, Militärfriedhof auf dem Herzl-Berg, Jerusalem



**1. Todestag von König Hassan II. von Marokko**



König Hassan II. von Marokko (1929-1999, reg. ab 1961)

**1. Todestag von König Hussein II. von Jordanien**



König Hussein II. von Jordanien (1935-1999)

2000

# ISRAEL ישראל



Couscous



„Gefillte Fisch“



Falafel

## Israelische Speisen



Griechisch-orthodoxe Apostelkirche, Kapernaum

## Pilgerreise ins Heilige Land (II)

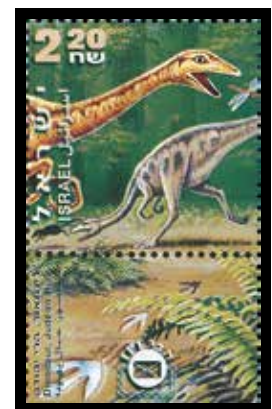


Schottisch-presbyterianische St.-Andreas-Kirche, Jerusalem



Katholische Kirche der Heimsuchung, Ein Kerem

## Fossilienfundstätte Beit Zeit: Struthiomimus



Struthiomimus nach in Beit Zeit gefundenen Fußabdrücken

2000



ISRAEL ישראל إسرائيل



2000



ISRAEL ישראל



\* 252575

14.11.99



2000



ISRAEL ישראל



## Fossilienfundstätte Beit Zait: Struthiomimus



Im Jahr 1962 wurden im Garten eines Bewohners von Beit Zayit Dinosaurierspuren entdeckt. Die Fußabdrücke gehörten wahrscheinlich zu einem Struthiomimus und sind an der Hebrew University of Jerusalem zu sehen. Dies ist einer der wenigen Orte in Israel und im Nahen Osten, an denen Überreste von Sauriern gefunden wurden.

2000

ISRAEL ישראל

### Weltweiter Naturschutz: Afghanfuchs

Der Afghanfuchs (*Vulpes cana*) ist eine Raubtierart der Echten Füchse (Vulpini) innerhalb der Hunde (Canidae).



Er ist in Zentralasien und Teilen der Arabischen Halbinsel beheimatet und zählt neben dem Fennek zu den kleinsten Vertretern dieser Gruppe. Er lebt in trockenen Gebirgsregionen bis in 2000 Meter Höhe sowie in Wüsten- und Steppengebieten. Der Fuchs ernährt sich vor allem von Insekten und nutzt darüber hinaus zu einem großen Anteil Früchte und andere pflanzliche Nahrungsquellen.





2000

ISRAEL ישראל إسرائيل



2. Jahrestag der Wiedereröffnung der Synagoge in der Dohány-Straße, Budapest

Motive der Science-Fiction-Literatur

Isaac Asimov: „Robotik“



H. G. Wells: „The Time Machine“



Jules Verne: „Von der Erde zum Mond“



Jüdische Festtage: Neujahrskarten vom Beginn des 20. Jahrhunderts

2000

# ISRAEL ישראל

**Olympische Sommerspiele, Sydney**



**Aleppo-Kodex**

Der Codex von Aleppo war bis zu seiner Beschädigung im Jahre 1947 bzw. ungeklärter Verluste bei der Übergabe an das Israel-Museum das älteste vollständige Manuskript der masoretischen hebräischen Bibel. Er umfasst jetzt noch 295 von ursprünglich 491 Blättern und befindet sich in Jerusalem im Schrein des Buches.



**Internationaler Kommunikationstag: Mobiltelefon**



Trieb der Opuntie (Kaktusgewächs) als Handy



Shuni ist eine historische Stätte mit einem römischen Amphitheater. Einst eine Bildungsstätte für Irgun-Kommandanten, ist dieser Ort derzeit ein Museum, das die Geschichte dieser nationalen Militärorganisation erzählt.



**Gebäude und Historische Stätten**



Juara war ab 1937 Ausbildungszentrum der Haganah und der IDF für Zugführer und später auch Oberbefehlshaber. 1970 wurde Juara als Stützpunkt der Gadna (Jugendbataillone) eingeweiht und befasst sich heute mit der Ausbildung ausländischer Jugendlicher in der militärischen Grundausbildung.

Mitzpe Revivim (Negev) ist ein Museum für Siedlungsgeschichte in einer ehemaligen landwirtschaftlichen Forschungsstation, gegründet 1943.



Ilaniyya (Segera) war die erste jüdische Siedlung in Niedergaliläa. Sie gilt als wichtiger Vorläufer der Kibbuzbewegung und als einer der Kerne der jüdischen Landsiedlung in Palästina.



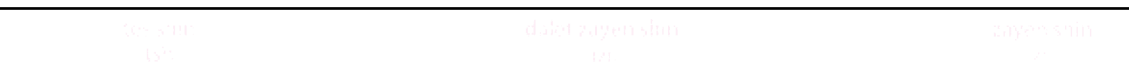
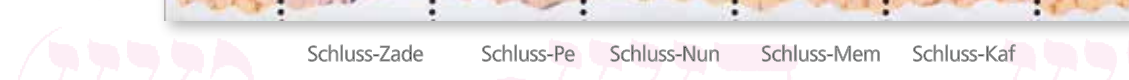
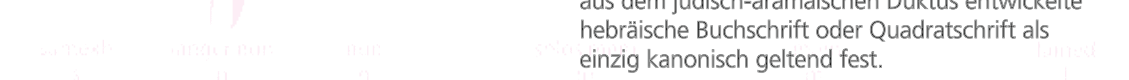
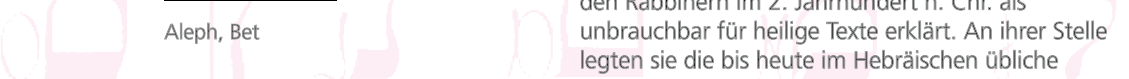
Ehemalige Raststätte Sha'ar HaGay. Dieses Straßenstück spielte eine wichtige Rolle bei der Einschließung Jerusalems im Palästinakrieg.



Hatsar Kinneret war Kibbuz und landwirtschaftliche Ausbildungsstätte für Einwanderer von 1911-1940.



Kadoorie ist eine von zwei landwirtschaftlichen Schulen, die 1933 während des britischen Mandats von Palästina gegründet wurden. Heute gibt es hier 1500 Studierende.



Aleph, Bet

**Die hebräische Schrift**

Das hebräische Alphabet ist das aus 22 Buchstaben bestehende Alphabet des antiken und modernen Hebräisch sowie des biblischen und talmudischen Aramäisch. Daneben wurden und werden teilweise auch andere jüdische Sprachen oder Sprachformen damit geschrieben, zum Beispiel Jiddisch und Ladino.

Die althebräische Schrift wurde schließlich von den Rabbinern im 2. Jahrhundert n. Chr. als unbrauchbar für heilige Texte erklärt. An ihrer Stelle legten sie die bis heute im Hebräischen übliche aus dem jüdisch-aramäischen Duktus entwickelte hebräische Buchschrift oder Quadratschrift als einzig kanonisch geltend fest.



Schluss-Zade Schluss-Pe Schluss-Nun Schluss-Mem Schluss-Kaf

2001



# ISRAEL ישראל

Aleph א (aleph) shbaniq wot

Bet ב

Gimel ג

Dalet ד

He ה

Waw ו

Zajin ז

Chet ח

Tet ט

Jod י

Kaf כ

Taw ת

Sin ס

Resch ר

Kof ק (kaf) kof

Zade צ

Pe פ

Ajin א

Samech ס

Nun נ (nun) nun

Mem מ

Lamed ל

Kaf כ

langer tsadik

Kaf כ

tot



### Karaitisches Judentum

Emblem des karaitischen Judentums, Gebetsschal, traditionelle karaitische Quaste. Die Karäer verstehen sich einerseits als jüdische Religionsgemeinschaft, andererseits als eigene Volksgruppe innerhalb der Turkvölker, deren Sprache bei den Krim-Karäern der pontisch-aralischen Untergruppe der westtürkischen Sprachen zuzuordnen ist. Ihre Religion und religiösen Praktiken unterscheiden sich zum Teil deutlich vom rabbinischen Judentum oder anderen jüdischen Strömungen. Der Ursprung in beider Hinsicht ist bisher nicht sicher geklärt, traditionell gibt es mehrere Gründungslegenden.



Kenesa in Trakai (Litauen)



Früheste Dorfschule, Häuser vor den Golanhöhen. Yavne'el wurde von der Jewish Colonization Association auf Grundstücken gegründet, die von Baron Rothschild, von Dorfbewohnern aus Metula und aus der Region Hauran gekauft wurden.

### Hundertjahrfeiern der Dörfer Yavne'el, Kefar Tavor und Menahamiya

Erntewagen, Häuser am Jordan. Das Dorf am Fuße des Berges Tabor wurde im Oktober 1901 von Juden der ersten Siedlungswelle („Alija“) unter dem Namen des arabischen Bergdorfes Mas'cha gegründet. Die Siedler kamen aus Zichron Ja'akow, Metulla, Rosch Pina und Shefaya.



Handwagen, Ortsbild mit Berg Tabor. Das Land wurde 1901 von den fünf ersten Familien von der Jewish Colonization Association im südlichen Jordantal gekauft und als Moshava unter dem Namen Milhamia gegründet und war die erste jüdische Siedlung ihrer Zeit in dieser Region. 1921 wurde es in Menahemia umbenannt,



Internationale Briefmarkenausstellung JERUSALEM '01 (I):  
Schnittblumen (I)



Zimmerkalla  
(Zantedeschia aethiopica)

Stern von Bethlehem (Ornithogalum  
dubium)

Gerbera  
(Gerbera jamesonii)

Steppenenzian  
(Eustoma grandiflorum)

Jerusalem;  
Keramikbild von Ze'ev  
Raban (1890-1970),  
Maler und Zeichner.  
Ze'ev Raban war ein  
führender Maler,  
Dekorationskünstler  
und Industriedesigner  
des Bezalel-  
Schulstils und einer  
der Begründer  
der israelischen  
Kunstwelt.



2001

ISRAEL ישראל إسرائيل



### Gefallenen-Gedenktag

Nachal-Gedenkstätte in Pardes Hanna. Die Nachal wurde 1948 von David Ben-Gurion als Weiterentwicklung der Pionierjugend gegründet mit dem Ziel, Landwirtschaft und Militärdienst zu vereinen. So war die Nachal vor allem an der Gründung von Kibbuzim beteiligt, von denen einige ursprünglich Nachal-Siedlungen waren.



### Zionistische Jugendbewegungen

Eine der zahlreichen zionistischen Jugendbewegungen ist Hashomer Hatzair (Der junge Wächter), eine internationale sozialistisch-zionistische Jugendorganisation. Die Organisation wurde 1913/14 im österreich-ungarischen Galizien als Pfadfinderbewegung gegründet. Die Organisation orientierte sich an den Gedanken Gustav Wynekens, Martin Bubers und Robert Baden-Powells. Nach dem Beginn des Holocausts wurde der Widerstand gegen den Nationalsozialismus zu Kernaufgaben des Verbandes.

### Einweihung der Gartenterrassen vor dem Schrein des Bab am Berg Karmel



Gartenterrassen; Grabmonument von Sajjid Ali Mohammed, genannt Bab (1819-1850), Mitbegründer der Bahai-Religion



## Bedrohte Tierarten



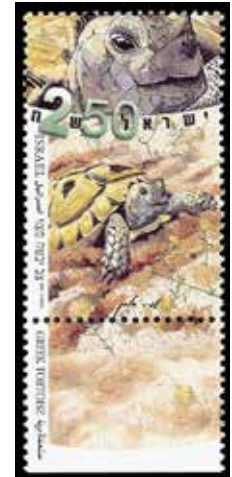
Rötelfalke  
(*Falco naumanni*)



Weißbrandfledermaus  
(*Pipistrellus kuhlii*)



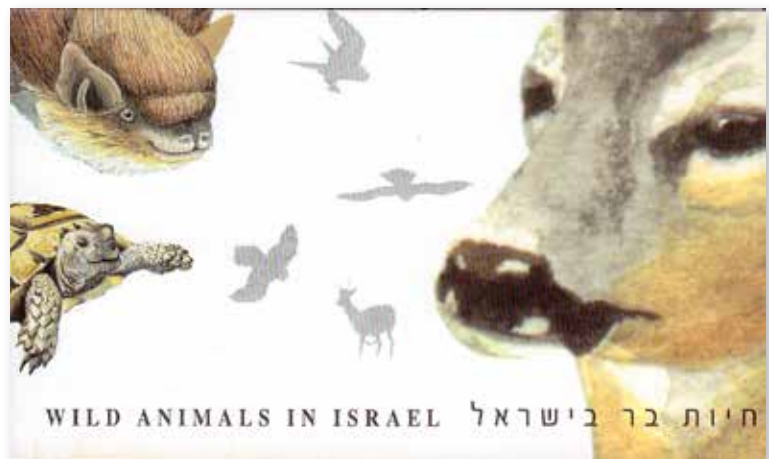
Reh (*Capreolus capreolus*)



Griechische  
Landschildkröte  
(*Testudo hermanni*)

Auch in Israel sind zahlreiche Tiere vom Aussterben bedroht. Anfang bis Mitte des 20. Jahrhunderts starben bereits der Syrische Braunbär, der Asiatische Gepard, der Syrische Halbesel und die Arabische Kropfgazelle aus. Einige Exemplare des seltenen Arabischen Leoparden gibt es noch in der Judäischen Wüste und im Negev.

In den Wüstengebieten der Avara und des Negev wurden Arabische Oryxantilopen und Persische Halbesel wiederangesiedelt, die im Wildpark von Chai Bar Jotvata gezüchtet werden. Im Norden gibt es mit Chai Bar Karmel einen ähnlichen Wildpark, in dem die Arten der mediterranen Klimazonen wie Armenische Wildschafe und Mesopotamische Damhirsche gezüchtet werden, ebenfalls wieder angesiedelt wurde das Reh.





Internationale Briefmarkenausstellung BELGICA '01, Brüssel - Diamantenindustrie

Diamant mit Princess-Schliff

Diamant mit rundem Schliff

Diamant mit Marquise-Schliff

Internationale Briefmarkenausstellung PHILANIPPON '01, Tokio - Kinderzeichnungen



2001

# ISRAEL إسرائيل ישראל



Jüdische Festtage:  
Neujahrskarten aus der  
Mitte des 20. Jahrhunderts



Keramikbilder aus der Bezalel-Kunstschule,  
Jerusalem

Keramikbilder an der Fassade der Städtischen Knabenschule  
„Ahad Ha'am“, Tel Aviv (1924),  
von Ze'ev Raban (1890-1970), Maler und Zeichner

Hebron

Jaffa

Haifa

Tiberias



2001

# ISRAEL ישראל



## 50 Jahre Akim-Gesellschaft zur Rehabilitation geistig Behinderter

Zeichnung von Yaffa Dahan

## Küstenschutz



## 100 Jahre Jüdischer Nationalfonds Keren Kayemeth Le'Israel (KKL-JNF)



Arbeitsbereiche des KKL-JNF:  
Landesentwicklung (Acker),  
Aufforstung (Blätter), Schutz der  
Wasserreserven (Wasser)

## Schota Rustaweli



Schota Rustaweli (12. Jh.),  
georgischer Dichter und  
Verfasser des Nationalepos  
„Der Mann im Pantherfell“;  
Gemälde aus dem Hl.-Kreuz-  
Kloster, Jerusalem; erste Seite  
der hebräischen Übersetzung  
des Epos von Dov Gaponov  
(1934-1972)



**Tag der Philatelie:  
Gemeinsamer Weltraumflug  
USA - Israel**

Helm eines Astronauten mit Spiegelung der Flaggen der USA und Israels; Raumfähre „Columbia“



**Heinrich Heine**

Heinrich Heine (1797-1856) gilt als einer der bedeutendsten deutschen Dichter, Schriftsteller und Journalisten des 19. Jahrhunderts.

Heine ist der „letzte Dichter der Romantik“ und zugleich ihr Überwinder. Er machte die Alltagssprache lyrikfähig, erhob das Feuilleton und den Reisebericht zur Kunstform und verlieh der deutschen Literatur eine zuvor nicht gekannte elegante Leichtigkeit.

Im Deutschen Bund mit Publikationsverboten belegt, verbrachte er seine zweite Lebenshälfte im Pariser Exil. Antisemiten und Nationalisten feindeten Heine wegen seiner jüdischen Herkunft und seiner politischen Haltung über den Tod hinaus an.

**1. Todestag  
von Yehuda Amichai**

Yehuda Amichai (1924-2000) war ein deutsch-israelischer Lyriker. Er gilt als einer der meistgelesenen und bedeutendsten modernen israelischen Dichter und war einer der ersten, die in umgangssprachlichem Hebräisch schrieben.



Schriftzug „Israel“ in Braille-Schrift

**100 Jahre Blindeninstitut,  
Jerusalem (2002)**

